

Oberwangen, 03. November 2018

Kurztrip

Und schon ist wieder eine Woche durchgerast ☺ Wir (Margret und ich) landeten am Montagabend in Chisinau und sind am Freitagmittag wieder in die Schweiz geflogen. Jeweils am Montag und Freitag haben wir jetzt einen Direktflug von Genf nach Chisinau (und zurück). Das sind wir noch gar nicht gewohnt, dass wir ohne Umsteigen mit dem Flieger nach Chisinau kommen können.



Die wenigen Tage nutzten wir ganz vielseitig. Hauptthema war der Abschluss mit Valeriu. Valeriu war der Bauleiter und Administrator hier vor Ort. Die letzten drei Jahre waren wir intensiv mit ihm unterwegs und er unterstützte uns im Hausbau. Da jetzt der Hausbau abgeschlossen ist und die Winterzeit beginnt, endete das Arbeitsverhältnis mit ihm. Vorbildhaft hat er alles sauber abgeschlossen. Sei es in der

Buchhaltung, beim Aufräumen in und ums Haus oder bei der Übergabe aller Schlüssel. Die letzte Etappe, welche er noch abgeschlossen hat, ist das Planieren der Umgebung und das Bauen der Zugangswege zu den beiden Häusern. Jetzt warten wir darauf, dass der Rasen wächst. Zurzeit ist das Wetter dazu noch ideal und erste Gräschen sprühen.



Ebenfalls haben wir uns mit der Juristin wieder getroffen und einiges rund um die rechtlichen Themen besprochen. Obschon wir seit einiger Zeit in Moldawien unterwegs sind und viel mit Ministerien zu tun haben, lernen wir immer wieder Neues dazu.

Gleichzeitig haben wir Ausschau nach verschiedenen Zierpflanzen, Beeren, etc. gehalten und wurden schon fündig. Die Obstbäume für die Pflanzung im Frühling sind bereits bestellt. Die Planung für die Gestaltung der Umgebung geht weiter und die Bilder in unseren Träumen werden konkreter.



Auch über den Spielplatz tauschten wir vor Ort aus und entwickelten Ideen. Es wäre sehr schön, wenn ein kreativer Spielplatz entstehen würde, welcher auch als Ideenbringer dem

Land dienen kann. Wir werden sehen... träumen weiter... und erfreuen uns an allem was entsteht und wächst.



In der Schweiz bewegt sich auch etwas. Wir entschieden den Secondhand Laden OASE per Ende Januar 2019 zu schliessen. In den letzten Monaten reduzierten sich die Verkaufseinnahmen. Wir wogen Aufwand (Miete, Zeit, Kleiderwechsel, Laden putzen etc.) und Ertrag ab und stellten fest, dass unser Aufwand grösser ist als der finanzielle Ertrag. Den Onlineshop werden wir jedoch aufrecht-

erhalten. Ebenfalls die Sammelstelle, wie auch die Hilfsgütertransporte führen wir weiter.

Herzlichen Dank allen Mithelfenden rund um die OASE, Onlineshop, Sammelstelle und Hilfsgütertransporte. Ohne euch geht es nicht und wir sind sehr dankbar für jede praktische Mithilfe.

Wir grüssen euch herzlich

Peter, Margret und Ursula Stoll